

# Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

---

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,  
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

10/2011

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet am Montag, den 17.10.2011 um  
19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel (ehemals Zoologisches Insti-  
tut), Martin-Luther-Kong-Platz 3, statt.

## Programm am Vortragsabend

- Bestimmung und Verhalten von Fluss – und Küstenseeschwalben  
*HANNI & JÖRG RAASCH*
- Aktuelles vogelkundliches Geschehen  
*ALEXANDER MITSCHKE*

## Internationale Wasservogelzählung 2011

Bis zum Jahresende gelten die folgenden Zähltermine für die internationale Wasser-  
vogelzählung:

15./16.10., 12./13.11. und 17./18.12.

DETLEF SCHLORF

## Mehlschwalbenerfassung

Von den insgesamt 50 Blöcken konnten 27 ganz oder teilweise mit Kartierern besetzt  
werden. Wir danken allen Mitarbeitern ganz herzlich für ihren z. T. sehr aufwändigen  
Arbeitseinsatz! Die Brutsaison ist nun beendet, und wir bitten alle Kartierer, ihre  
Ergebnisse bei den Koordinatoren abzugeben; bitte auch alle Negativ-Koordinaten  
melden.

Hamburg-West: Detlef Schlorf, Erlenstr. 8, 22529 Hamburg; T: 564618  
Detlef.Schlorf@Ornithologie-Hamburg.de.

Hamburg-Ost: Ronald Mulsow, Auf der Heide 55, 22393 Hamburg; T: 6014571  
Ronald.Mulsow@Ornithologie-Hamburg.de.

**Gardenbirds**

Die Zählung der winterlichen Gartenvögel beginnt am 6. November 2011 und endet am 10. März 2012 = 18 Wochen. Je Winter sind ca. 70 Zähler/Gärten beteiligt. Gezählt wird im wöchentlichen Rhythmus. Die Unterlagen mit Zählbögen werden bis Ende Oktober versandt. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen und wenden sich bitte an

Jürgen Dien, 040 5 31 28 32 oder Juergen.Dien@Ornithologie-Hamburg.de

**Mittwinterzählung auf Fehmarn vom 13. bis 15. Januar 2012**

Auch im kommenden Jahr führen wir die mittwinterliche Internationale Wasservogelzählung auf der Insel Fehmarn durch. Interessenten wenden sich an Jens Hartmann (Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de ; 0176 29 18 23 74 oder 040 32 59 67 66).

Bitte beachten: Anmeldeschluss ist der 11.12.2011! Auch wer sich selbst um seine Unterkunft kümmert, möge sich bitte bei mir anmelden.

Jens HARTMANN

**Zur Ankunft der Zugvögel in Zeiten des Klimawandels****9. Grauschnäpper (*Muscicapa striata*)**

Der Lebensraum des Grauschnäppers ist die halboffene Landschaft mit Bäumen, gerne auch grünreiche Siedlungsräume. Dieser findet sich weitaus häufiger im Berichtsbereich als geschlossene Wälder, die der Trauerschnäpper benötigt. Der Grauschnäpper hat daher einen größeren Bestand. Der Bestand hat aber in den letzten Jahrzehnten, besonders im Stadtgebiet, abgenommen; höchste Dichten erreicht die Art in den Dörfern des Elbtals.

Auch der Grauschnäpper ist ein nächtlicher Langstreckenzieher; der Wegzug in SW-Richtung erfolgt August/September. Das Winterquartier liegt südlich der Regenwälder, von Zentral- bis Südafrika; dort hält er sich von November bis März auf. Der Heimzug findet von Ende März bis Mai statt. Fernfunde in Hamburg bringender Grauschnäpper: Dänemark (1), Italien (1), Marokko (1). Die Ankunft im Berichtsbereich erfolgt Ende April/Anfang Mai, ausnahmsweise Mitte April.

Die **bisher frühesten Beobachtungen: nach Bruns (1961): 13.4.1950 und 1952, G. Volkmann; Arbeitskreis: 15.4.1967, Gehege Endern (J. Berg).**

*Daten aus der älteren Literatur (Erstbeobachtungen):*

<b>Zeitraum</b>	<b>Mittelwert/Median</b>		<b>Spanne</b>	<b>Autor</b>
1876 - 1884	7.5.	5.5.	24.4.- 16.5.	Böckmann in Krohn, 1924
Aus 22 Jahren (?)	11./12.5.		24.4.- 21.5.	Dietrich, 1928
1924 - 1936		5.5.	28.4.- 17.5.	Hennings, 1937
1948 - 1957	1.5.	8.5.	13.4.- 21.5.	Bruns, 1961

*Arbeitskreisdaten (systematische, unsystematische und aus Bruns (1961), wenn sie früher lagen):*

Bei dieser Art konnten die Daten seit 1955 für die Erst- und Zweitbeobachtung mit ausgewertet werden (ohne 1977 - 1986!), also insgesamt 44 Jahre.

<b>Zeitraum</b>	<b>Erstbeobachtung Median/Spanne</b>	<b>Zweitbeobachtung Median/Spanne</b>	<b>Ankunft des 20. Ind.<sup>1)</sup> Median/Spanne</b>
1955 - 1965	01.5./18.4. - 07.5.	<b>05.5./30.4.</b> - 11.5.	(zu wenig Daten)
1966 - 1976	27.4./15.4. - 11.5.	<b>03.5./24.4.</b> - 14.5.	<b>23.5./11.5.-</b> 30.5.
1987 - 1997 <sup>2)</sup>	24.4./16.4. - 08.5.	<b>27.4./23.4.</b> - 08.5.	<b>12.5./03.5.-</b> 24.5.
1998 - 2008	26.4./16.4. - 03.5.	<b>01.5./23.4.</b> - 04.5.	<b>09.5./03.5.-</b> 16.5.

- 1) Auswertungsmethode: Mehrere Beobachtungen in demselben Gebiet und am selben Tag wurden nur einmal mit der maximal gemeldeten Anzahl gewertet.
- 2) Der Zeitraum 1977 - 1986 wurde wegen mangelhafter Datenlage nicht ausgewertet.

Gegenüber den 1950/60er Jahren kommen die ersten Vögel 4 - 5 Tage früher an, signifikant ist die Verfrühung jedoch nur bei den Zweitbeobachtungen über alle Jahre; ab 1966 jedoch hochsignifikant für das 20. Individuum. Die Korrelationen aller Ankunftsdatenreihen untereinander sind signifikant (Spearman-Rangkorrelation). Bei den beiden Fliegenschnäppern gibt es Hinweise auf einen Schleifenzug. Eventuell ergeben sich damit Heimzugrouten, auf denen sich die Klimaerwärmung weniger deutlich auswirkt. Auf die Bedeutung der Klimasituationen entlang der Zugrouten innerhalb Europas, speziell für Langstreckenzieher, haben Hüppop & Winkel (2006) hingewiesen.

Literatur: Hüppop, O. & W. Winkel (2006): Climate change and spring migration in the long-distance migrant *Ficedula hypoleuca* in central Europe: the role of spatially different temperature changes along migration routes.- J. Ornithol. 147: 344-353.

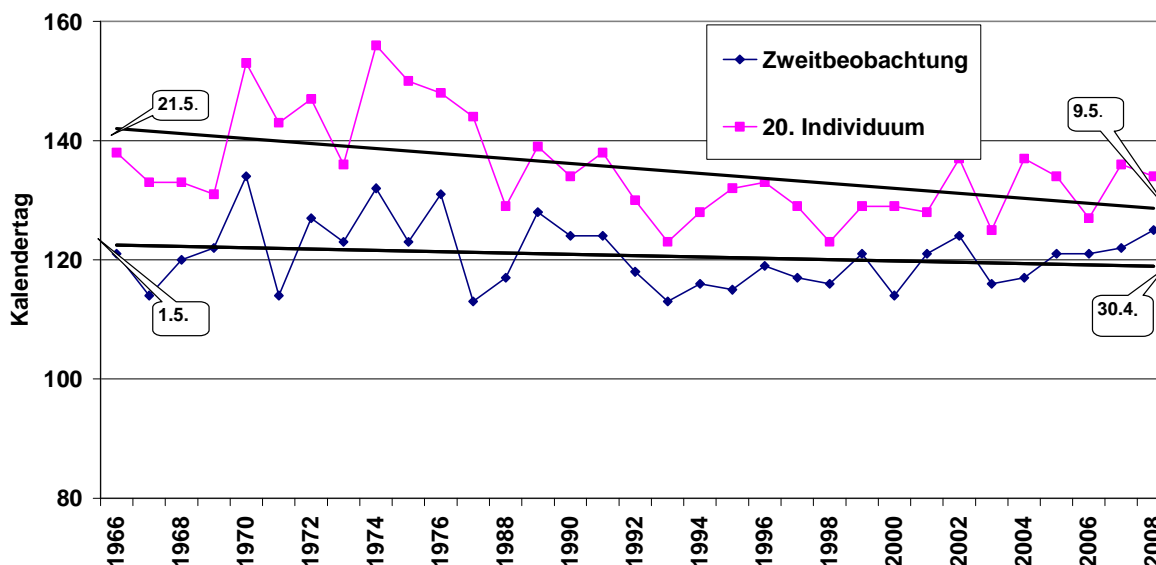
Vergleich der bisher ausgewerteten Arten

Ankunft: 1966-76 / 1998-2008 / Verfrühung: 1966-76; 1987-2008 = 33 Jahre

Ankunft (Median)	Erstbeob. 66-76/98-08	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08	Zweitbeob. 66-76/98-08	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08	20. Ind. 66-76/98-08	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08
<b>Kuckuck</b>	23.04./21.04.	0,02	30.04./22.04.	0,16	10.05./01.05.	0,20***
<b>Teichrohrs.</b>	01.05./21.04.	0,61***	04.05./25.04.	0,65***	19.05./04.05	0,64***
<b>Sumpfrohrs.</b>	09.05./01.05.	0,20*	11.05./03.05.	0,21***	24.05./12.05.	0,31***
<b>Gartengras.</b>	22.04./18.04.	0,16	28.04./21.04.	0,19*	13.05./01.05.	0,39***
<b>Klappergras.</b>	18.04./10.04.	0,25*	18.04./14.04.	0,16	27.04./20.04.	0,19**
<b>Dorngras.</b>	28.04./17.04.	0,24**	01.05./22.04.	0,21**	10.05./30.04.	0,27***
<b>Mönchsgras.</b>	11.04./27.03.	0,53***	12.04./29.03.	0,53***	25.04./10.04.	0,47***
<b>Trauerschn.</b>	17.04./18.04.	0,07	20.04./18.04.	0,12	03.05./30.04.	0,05
(1948-2008: Median Erstbeob.: 18.4.; Verfrüh.: 0,05; Zweitbeob.: 20./21.4.; Verfrüh.: 0,05)						
<b>Grauschn.</b>	27.04./26.04.	0,09	27.04./01.05.	0,11	23.05./09.05.	0,33***
(1955-2008: Med. Erstbeob. 26./27.4; Verfr.:0,11; Zweitbeob.: 02.05.; Verfr.: 0,14**)						

je mehr Sterne, desto höher die Signifikanz.

Zur Ankunft des Grauschnäppers im Raum Hamburg  
Zweitbeobachtung und 20. Individuum (1966-76;1987-2008)



**Aufruf zur Mitarbeit bei Pentadenzählungen in der Wedeler Marsch**

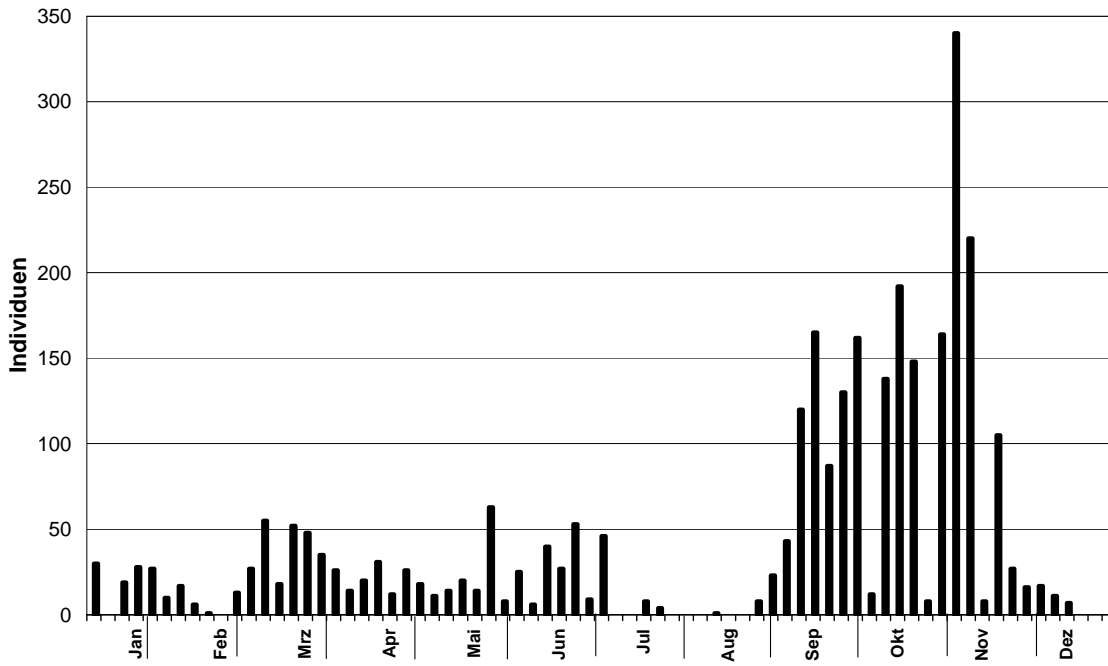
Das Zählerteam der Wedeler Marsch sucht dringend Verstärkung! Wer hat Lust und Zeit für Vogelzählungen in der Elbmarsch? Wo, wie und wann wird gezählt?

Die Wedeler Marsch ist ein für viele Wasser-, Wat- und Wiesenvögel wichtiges Rast- und Überwinterungsgebiet und gehört zum EU-Vogelschutzgebiet „Unterelbe bis Wedel“. Eine systematische Erfassung der Rastvögel in der Wedeler Marsch wird seit 1986 durchgeführt. Als Methode hat sich dabei die Pentadenzählung durchgesetzt, wobei pro Fünftageszeitraum eine Zählung stattfindet. Die Zählungen der Wasser- und Watvögel finden in der Regel zwei bis drei Stunden nach Hochwasser vom Elbdeich statt. In einem abgegrenzten Teil der Wedeler Marsch werden alle Vogelarten quantitativ erfasst. Gezählt werden dabei alle Vögel mit Gebietsbezug, also auf den Land- oder Wasserflächen rastende bzw. flach durch das Gebiet fliegende Individuen. Die Zählungen können zu Fuß oder per Rad durchgeführt werden. Die Zählstrecke ist 6 km lang (eine Strecke).

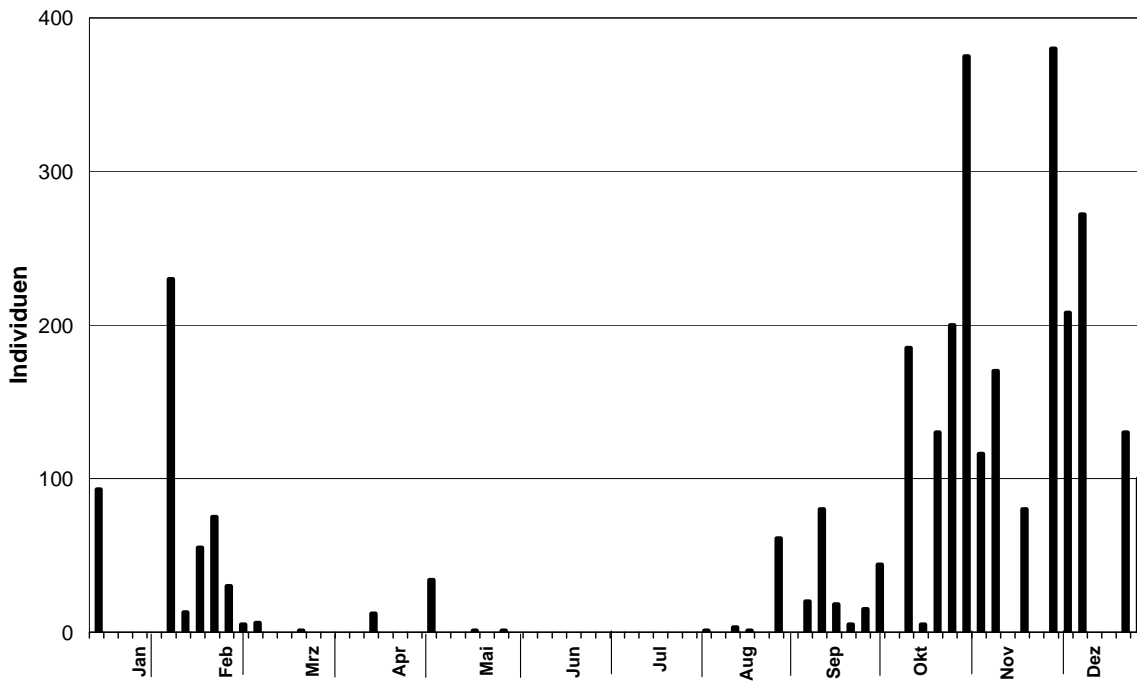
Im Untersuchungsjaar 2010 wurden im Rahmen der Pentadenzählung insgesamt 165 Vogelarten erfasst. Darunter waren viele schöne Beobachtungen mit Weißflügel-Seeschwalben, Spornammer, Rothalsgans, Sumpfohreulen und tausende von Gänsen. Durch die Zählungen ist es möglich, aktuelle Veränderungen (Bestandszunahme von Silberreiher und Weißwangengans, Wintervorkommen von Kornweihe/Raufußbussard in Kältewintern) exakt zu dokumentieren. Zudem gibt es immer wieder schöne Momente wie ruhende Seeadler auf großen Eisblöcken Richtung Hamburg driften usw.

Wer Interesse daran hat, kann sich unter folgender E-Mail-Adresse bei mir melden. Wer will, kann bei einer Zählung auch hospitieren. Weitere Fragen zum Zählprogramm beantworte ich gerne, auch telefonisch.

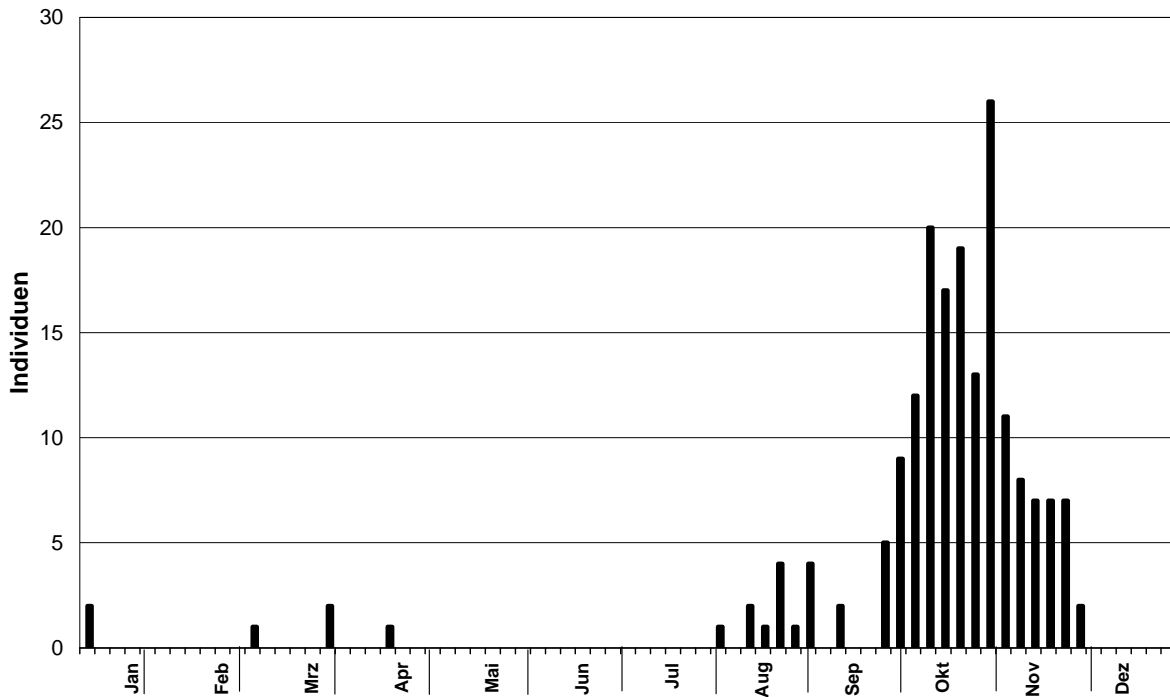
Marco Sommerfeld: E-Mail [WedelerMarsch@Ornithologie-Hamburg.de](mailto:WedelerMarsch@Ornithologie-Hamburg.de)



Rastbestände der Brandgans in der Wedeler Marsch im Jahr 2010.



Rastbestände des Alpenstrandläufers in der Wedeler Marsch im Jahr 2010.



Rastbestände des Silberreiherers in der Wedeler Marsch im Jahr 2010.

### Monatshinweise für Beobachtungen

Im Oktober erreicht der Vogelzug seinen Höhepunkt. Während der Zug von insektenfressenden Arten bereits abebbt (Wiesenschafstelze, Baumpieper u. a. m.) erreicht der Durchzug der pflanzenfressenden Arten im Oktober seinen Höhepunkt (Buchfink, Bergfink, Erlenzeisig, div. Drosseln u. a. m.). Das Erscheinen der Gänse, die in den ersten Oktober-Tagen zu erwarten sind, ist ein weiteres Ereignis. Und mit Glück können wir auch bei uns etwas vom Zugeschehen der Weißwangengänse beobachten, die ab Ende September bereits Einzug erhalten.

Durch den regenreichen August gibt es im Binnenland wie z.B. der Oberalster-Niederung durch Überschwemmungen zusätzliche Biotope für Feuchtgebietsarten wie den Kiebitz, Goldregenpfeifer, Krickente um nur einige zu nennen. Wie sieht es an anderen Flüssen wie der Bille im Oberlauf oder im Seeveniederung aus? Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen.

In den Tagen Anfang Oktober ist mit dem Zuzug der dunkelbeinigen Strand- und Bergpieper zu rechnen. Die Strandpieper sind vor allem an der Unterelbe an den Steinpackungen der Bühnen zu erwarten und sollten einige Tage vor den Bergpiepern eintreffen. Die Bergpieper sind zwar sehr ähnlich, haben aber einen anderen Anspruch an ihr Habitat, z.B. Schlammflächen mit Vegetation, vor allem abseits der Elbe. Höhere Zahlen von Bergpiepern gibt es an den Schlafplätzen, die z.B. aus dem Duvenstedter Brook und von Moorburg bekannt sind. Wo gibt es noch weitere Tagesrast- und Schlafplätze?

Die Schlafplätze der Elstern sind z. T. bekannt. Geht der Trend zu kleineren Zahlen, wie z. B. in Langenhorn? Liegt das an der evtl. Abnahme der Elstern-Bestände? Wo befinden sich Schlafplätze der Krähen?

Und bald werden auch die Schlafplätze der Waldohreulen wieder zu finden sein – wer sucht mal z. B. auf dem Ohlsdorfer Friedhof? Auch andere Plätze wie der Stadtpark oder in den Randbezirken sollten gemeldet werden.

Wo gibt es abgelassene Teiche? Auf den schlammigen Teichflächen rasten gern Waldwasserläufer, Zwergschnepfen, Bekassinen, Krickenten und Bergpieper.

### Veranstaltungshinweise

Die diesjährige Vogelkundliche Jahrestagung der Avifaunistischen Arbeitsgemeinschaft Lüchow-Dannenberg e.V. findet am 29. Oktober 2011 im Hotel Waldfrieden in Hitzacker/Elbe statt. Folgende Vorträge stehen ab 14.00 Uhr auf dem Programm: Lüchow-Dannenger Ornithologen, Wiesenlimikolenbruten im Dürrejahr 2011, ornitho.de - Das neue Internetportal für Vogelbeobachtungen in Deutschland, Wiesenweihe: Bestandsentwicklungen und Schutzmaßnahmen in Lüchow-Dannenberg, Das Vogeljahr 2011 im Wendland.

Für den Arbeitskreis

S. Baumung | Krebs

Anlagen

- Aktuelle Beobachtungen
- Wir lasen in BTONews
- Förderverein Tierartenschutz



## Ornithologische Beobachtungen im Hamburger Raum bis zum 28.9.2011

Der erhoffte Spätsommer kam erst in der letzten Septemberwoche; so eine stabile Hochdrucklage gab es früher meist am Anfang des Monats. Zunächst führten recht starke Westwinde, Ausläufer von „Irene“, u. a. zu Zugstau, aber gegen Monatsende kam der Herbstzug richtig in Gang. Auch die ersten Wintergäste wurden nun im Berichtsgebiet beobachtet.

Am 9.9. wurden schon drei **Blässgänse** in der Winsener Marsch/WL gesichtet, und 5 **Weißwangengänse** fielen am 23.9. in die Wedeler Marsch/PI ein. Mit 6.289 Ind. auf der Unterelbe/PI näherte sich die **Krickente** ihrem herbstlichen Maximum; im Holzhafen rasteten 470 **Schnatterenten** (10.9.), 280 **Pfeifenten** auf dem Hetlinger Schanzsand/PI (19.9.) und 110 **Löffelenten** am 23.9. im Holzhafen. Eine **Spießente** erschien schon am 2.9. auf dem Mühlensand und eine **Knäkenente** war am 19.9. noch in der Winsener Marsch/WL. Das „Paradies“ für **Zwergtaucher** scheint immer noch das Spülfeld in Moorburg zu sein: 63 Ind. am 11.9.; dort am 4.9. auch zwei **Schwarzhalstaucher** und ein **Rothalstaucher**. **Goldregenpfeifer** wurden maximal 190 Ind. von der Pinnaumündung/PI (18.9.) gemeldet, 4 **Pfuhlschnepfen** vom Fährmannssander Elbwatt/PI (20.9.), 14 **Kampfläufer** ebendort (13.9.) und zwei **Sanderlinge** (19.9.). In der Hahnöfer Nebenelbe/STD waren 351 **Zwergmöwen** (12.9.) und bei Fährmannssand/PI: 4 **Brandseeschwalben** (12.9.) und **890 Flußseeschwalben** (19.9.). Bis zum 25.9. wurden noch diesjährige **Neuntöter** an neun Orten beobachtet, maximal 4 Ind. im Tunneltal (1.9.). In der Winsener Marsch/WL rasteten 17 **Braunkehlchen** (9.9.), auf dem Moorburger Spülfeld 14 **Schwarzkehlchen** (25.9.) und 87 **Wiesenschafstelzen** am 31.8. in der Haseldorfer Marsch/PI. Sieben verschiedene Trupps von **Fichtenkreuzschnäbeln** ergaben 110 Ind. am 3.9. im Sachsenwald/RZ.

Erster Gänsezug fand am 26.9. in der Winsener Marsch/WL und der Wedeler Marsch/PI statt: 40 bzw. 180 **Bläßgänse** nach Westen bzw. Südwesten. Im September ziehen die **Fischadler**; 16 Ind. wurden zwischen 3. - 25.9. gemeldet, maximal 3 Ind. bei Drennhausen/WL (11.9.). Beim **Wespenbussard** waren es 60 Ind., maximal 23 Ind. bei Estebüchje/STD (2.9.); drei **Merlin**-Beobachtungen liegen vor. Über 1.000 durchziehende **Kraniche** wurden im September gezählt, maximal 200 Ind. am Schüberg/OD (25.9.). Am 19.9. zogen bei Fährmannssand/PI 160 **Trauerseeschwalben**, 1 später **Mauersegler** noch am 12.9. Hamburger Yachthafen/PI. Die Vogelzug-Planbeobachtungen am Hamburger Yachthafen/PI erbrachten wieder bemerkenswerte Daten: 5.440 **Rauchschwalben** (23.9.), 129 **Mehlschwalben** (1.9.), 36 **Wacholderdrosseln** (24.9.), 181 **Sing-** und 5 **Rotdrosseln** (25.9.), 266 **Heckenbraunellen** (24.9.), **438 Baumpieper** (9.9.), 104 **Bachstelzen** (24.9.), 18 **Birkenzeisige** (10.9.) u. a.

Schlafplätze: 30 **Kormorane** nächtigten in Neuland (24.9.) und 2 **Seeadler** wieder im Heuckenlock (10.9.). **Stare**: 3.000 Ind. bei Fährmannssand (6.9.), 28.000 im Heuckenlock (10.9.) und 8.000 auf Neuland (24.9.).

Seltenheiten: In der Winsener Marsch/WL wurde am 26.9. eine **Rohrdommel** beobachtet. Am 25./26.9. rastete ein **Schwarzstorch** ebendort. An der Elbe bei Lühesand/STD wurde eine diesjährige **Schmarotzerraubmöwe** gesehen und dieselbe am 19.9. bei Fährmannssand/PI. Eine tote diesjährige **Falkenraubmöwe** wurde bei Teufelsbrück (15.9.) gefunden. Aus dem Sachsenwald/RZ wird wieder ein **Sperlingskauz** (23.9.) gemeldet und ein **Wendehals** aus Othmarschen (9.9.). Im Ufer-Weidengebüsch am Funkturmsee in Pinneberg/PI rastete am 20.9. neben etlichen Zilpzalpen ein **Gelbbrauen-Laubsänger** (letzte Meldung: Am 11.10.2003 wurde ein Ind. in der Reit beringt). Je ein **Rotkehlpieper** zog schließlich am Hamburger Yachthafen/PI am 3. und 10.9. nach S bzw. SO.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
30 Höckerschwäne	07.09.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Ketelhut, T.
3 Höckerschwäne	19.09.2011	Borghorster Elblandschaft/Altengamme/HH	Gronau, H.
58 Höckerschwäne	23.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Ringelgans	26.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
92 Kanadagänse	31.08.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
40 Kanadagänse	02.09.2011	Staustufe/Geesthacht/RZ	Krüger, S.
320 Kanadagänse	07.09.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
5 Kanadagänse	22.09.2011	Außenalster/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
5 Weißwangengänse	23.09.2011	Wedeler Marsch/PI	Hinrichs, S.
6 Saatgänse	28.09.2011	Kleiner Brook/Allermöhe/HH	Hinrichs, S.
3 Bläßgänse	09.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2 Bläßgänse	16.09.2011	Holzhafen/HH	Hinrichs, S.
4 Bläßgänse	19.09.2011	Hachedesand/WL	Hinrichs, S.
3 Bläßgänse	23.09.2011	Hachedesand/WL	Laessing, F.
180 Bläßgänse	26.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI; Zug nach SW	Sommerfeld, M.
40 Bläßgänse	26.09.2011	KEST Winsener Marsch/WL; Zug nach W	Krüger, S.
165 Bläßgänse	27.09.2011	Altona/HH; Zug nach NW	Netzler, N.
45 Bläßgänse	27.09.2011	Wittmoor/OD; Zug nach SW	Netzler, N.
19 Bläßgänse	28.09.2011	Kleiner Brook/Allermöhe/HH; darunter 2 Paare mit je 2 Juv.	Hinrichs, S.
150 Graugänse	04.09.2011	Neuenfelde/HH; Acker	Harms, F.
1.600 Graugänse	06.09.2011	Staustufe/Geesthacht/RZ	Krüger, S.
1.700 Graugänse	07.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1.280 Graugänse	12.09.2011	Fährmannssander Watt/PI	Team Elbsande
1.800 Graugänse	12.09.2011	Haseldorfer Marsch/PI	Ketelhut, T.
2.756 Graugänse	12.09.2011	Pagensand - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
1.070 Graugänse	15.09.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
400 Graugänse	16.09.2011	Holzhafen/HH	Hinrichs, S.
2.000 Graugänse	19.09.2011	Hörsten/WL	Muthorst, B.
30 Graugänse	27.09.2011	Außenalster/HH; Zug nach NO	Lunk, S.
1 Streifengans	13.09.2011	Giesensand/PI	Netzler, N.
1 Streifengans	18.09.2011	Wedeler Marsch/PI; unter Graugänsen	Helbing, U.
1 Streifengans	21.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Brenneken, C.
86 Nilgänse	31.08.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Ketelhut, T.
4 Nilgänse	16.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL; K1	Dierschke, V.
8 Nilgänse	17.09.2011	Alte Süderelbe/HH	Harms, F.
4 Nilgänse	19.09.2011	Krückeaumündung/PI; Paar mit Juv.	Sundermeier, H.
62 Brandgänse	10.09.2011	Holzhafen/HH	Kohlmann, H.
9 Mandarinenten	21.09.2011	Hirschpark/HH	Schmid, W.
20 Schnatterenten	07.09.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Ketelhut, T.
25 Schnatterenten	09.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
7 Schnatterenten	11.09.2011	Drennhaus/WL	Muthorst, B.
48 Schnatterenten	16.09.2011	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
42 Schnatterenten	17.09.2011	Alte Süderelbe/HH	Harms, F.
200 Schnatterenten	19.09.2011	Fährmannssander Watt/PI	Netzler, N.
60 Schnatterenten	23.09.2011	Holzhafen/HH	Liehr, G.
58 Schnatterenten	23.09.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
73 Schnatterenten	25.09.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
52 Pfeifenten	14.09.2011	Borghorster Elblandschaft/Altengamme/HH Neuer Priel	Gronau, H.
20 Pfeifenten	15.09.2011	Wedeler Marsch/PI; Pentadenzählungen	Dien, J. & R.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
8 Pfeifenten	18.09.2011	Francop/HH	Rupnow, G.
280 Pfeifenten	19.09.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Netzler, N.
13 Pfeifenten	22.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
27 Pfeifenten	23.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
30 Krickenten	05.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
300 Krickenten	12.09.2011	Fährmannssander Watt/PI	Team Elbsande
1.366 Krickenten	12.09.2011	Kollmar - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
3.890 Krickenten	12.09.2011	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
715 Krickenten	15.09.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
18 Krickenten	17.09.2011	Alte Süderelbe/HH	Harms, F.
12 Krickenten	19.09.2011	Borghorster Elblandschaft/Altengamme/HH; Neuer Priel	Gronau, H.
100 Krickenten	19.09.2011	Nienwohlder Moor/OD	Riesch, H.
485 Stockenten	19.09.2011	Pinnaumündung/PI	Meyer, D.
5 Spießenten	02.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1 Spießente	02.09.2011	Mühlensand/HH; ♀	Rupnow, G.
1 Knäkente	15.09.2011	Wedeler Marsch/PI; Pentadenzählungen	Dien, J. & R.
1 Knäkente	19.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL; SK	Dierschke, V.
4 Löffelenten	05.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
5 Löffelenten	17.09.2011	Alte Süderelbe/HH	Harms, F.
10 Löffelenten	19.09.2011	Nienwohlder Moor/OD	Riesch, H.
35 Löffelenten	22.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
110 Löffelenten	23.09.2011	Holzhafen/HH	Liehr, G.
9 Löffelenten	24.09.2011	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
2 Tafelenten	16.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2 Bergenten	14.09.2011	Borghorster Elblandschaft/Altengamme/HH; Neuer Priel	Gronau, H.
2 Graugans/ Streifengans-Hybriden	15.09.2011	Wedeler Marsch/PI; mit 1 Streifengans	Hinrichs, S.
5 Rebhühner	12.09.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
20 Rebhühner	20.09.2011	Siek/OD; im Maisfeld einfallend	Hunger, M.
1 Zwergtaucher	01.09.2011	Klein Borstel/HH; Alster	Callsen, H.-C.
63 Zwergtaucher	11.09.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
2 Zwergtaucher	16.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
8 Zwergtaucher	18.09.2011	Francop/HH	Rupnow, G.
5 Zwergtaucher	23.09.2011	Kaltehofe/HH	Riesch, H.
5 Zwergtaucher	24.09.2011	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
5 Zwergtaucher	25.09.2011	Hetlinger Klärwerk/PI; Paar mit Juv.	Heer, S. u. a.
2 Haubentaucher	11.09.2011	Drennhausen/WL	Muthorst, B.
9 Haubentaucher	11.09.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
34 Haubentaucher	13.09.2011	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
6 Haubentaucher	15.09.2011	Bramfelder See/HH; Paar mit Pulli (4 - 5 Tage alt)	Hinrichs, S.
16 Haubentaucher	17.09.2011	Alte Süderelbe/HH	Harms, F.
9 Haubentaucher	23.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Rothalstaucher	04.09.2011	Spülfeld/Moorburg/HH; Juv.	Rupnow, G.
2 Schwarzhalstaucher	04.09.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
69 Kormorane	17.09.2011	Alte Süderelbe/HH; Zug nach SW; 3 Trupps	Harms, F.
650 Kormorane	21.09.2011	Mühlenberger Loch/HH	Fick, G.
30 Kormorane	24.09.2011	Neuland/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
60 Kormorane	24.09.2011	Norderstedt/SE; Zug nach SW	Sommerfeld, M.

<b>Anzahl und Art</b>	<b>Datum</b>	<b>Gebiet und Sonstiges</b>	<b>Beobachter</b>
150 Kormorane	25.09.2011	Schüberg/OD; Zug nach W	Riesch, H.
1 Rohrdommel	26.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1 Silberreiher	02.09.2011	Mühlensand/HH	Rupnow, G.
4 Silberreiher	05.09.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Silberreiher	06.09.2011	Langenhorn/HH; Überflug	Dien, J. & R.
3 Silberreiher	11.09.2011	Drennhaus/WL	Muthorst, B.
2 Silberreiher	11.09.2011	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug	Barthold, D.
1 Silberreiher	11.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
1 Silberreiher	17.09.2011	Alte Süderelbe/HH	Harms, F.
3 Silberreiher	18.09.2011	Wedeler Marsch/PI	Helbing, U.
5 Silberreiher	19.09.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
5 Silberreiher	19.09.2011	Hachedesand/WL	Hinrichs, S.
6 Silberreiher	19.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
6 Silberreiher	20.09.2011	Hachedesand/WL	Laessing, F.
5 Silberreiher	21.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
18 Silberreiher	23.09.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Ketelhut, T.
3 Silberreiher	24.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
1 Schwarzstorch	19.09.2011	Hachedesand/WL; Zug nach S	Hinrichs, S.
1 Schwarzstorch	25.09.2011	Winsener Marsch/WL	Hampe, W.
1 Schwarzstorch	26.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL; rastend	Krüger, S.
5 Weißstörche	03.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI; Zug nach SW	Bitting, R.
1 Weißstorch	10.09.2011	Ellerbek/PI	Bentzien, D.
1 Weißstorch	12.09.2011	Klein Moor/WL	Rupnow, G.
5 Weißstörche	18.09.2011	Moorburg/HH; Zug nach NW	Harms, F.
1 Weißstorch	25.09.2011	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
1 Fischadler	03.09.2011	Fuchsberg/Rönneburg/HH	Barthold, D.
1 Fischadler	03.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI; Zug	Hartmann, J.
1 Fischadler	06.09.2011	Fährmannssand/PI; elbaufwärts fliegend	Netzler, N.
1 Fischadler	09.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL; jagend	Dierschke, V.
1 Fischadler	10.09.2011	Timmerhorner Teiche/OD; Nahrungssuche	Riesch, H.
3 Fischadler	11.09.2011	Drennhaus/WL; Zug	Muthorst, B.
1 Fischadler	11.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Brandenburg, G.
			Hagen, A.
1 Fischadler	11.09.2011	Ohe/OD; Zug nach S	Fleischer, M.
1 Fischadler	15.09.2011	Schnaakenmoor/HH	Duncker, H.
1 Fischadler	17.09.2011	Alte Süderelbe/HH	Harms, F.
1 Fischadler	17.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Mitschke, A.
1 Fischadler	18.09.2011	Laßrönne/WL; elbabwärts	Muthorst, B.
1 Fischadler	24.09.2011	Winsener Marsch/WL	Fleischer, M.
1 Fischadler	25.09.2011	Schüberg/OD; Zug nach S	Riesch, H.
23 Wespenbussarde	02.09.2011	Estebüßge/STD; Zug nach S; 2 Trupps	Fick, G.
3 Wespenbussarde	02.09.2011	Winsener Marsch/WL; Zug nach S	Dierschke, V.
13 Wespenbussarde	03.09.2011	Sachsenwald/RZ; Zug nach S	Fleischer, M.
9 Wespenbussarde	04.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI; Zug	Hartmann, J.
1 Wespenbussard	05.09.2011	Außenalster/HH; Zug nach S; der Vogel kam aus NO	Lunk, S.
1 Wespenbussard	09.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Mitschke, A.
1 Wespenbussard	11.09.2011	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug	Barthold, D.
1 Wespenbussard	15.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
1 Wespenbussard	19.09.2011	Duvenstedter Brook/HH	Riesch, H.
4 Wespenbussarde	22.09.2011	Schulau/PI; Zug nach SW	Dien, J.& R.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Wespenbussard	22.09.2011	Wedeler Marsch/PI; Zug nach	Sommerfeld, M.
1 Wespenbussard	24.09.2011	Hachedesand/WL	Liehr, G.
1 Wespenbussard	26.09.2011	Langenhorn/HH; Zug nach SW	Dien, J.& R.
1 Kornweihe	16.09.2011	Winsener Marsch/WL; K1	Dierschke, V.
1 Kornweihe	22.09.2011	Fährmannssander Watt/PI; weibchenfarben	Rinke, U.
2 Kornweihen	25.09.2011	Rahlstedt/HH; Zug nach SW	Baumung, S.
1 Kornweihe	25.09.2011	Wedeler Marsch/PI; weibchenfarben	Heer, S. u. a.
1 Wiesenweihe	20.09.2011	Wedeler Marsch/PI	Brenneken, C.
2 Rohrweihen	02.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL; K1	Dierschke, V.
4 Rohrweihen	02.09.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Rohrweihe	06.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Zours, A.
1 Rohrweihe	10.09.2011	Bredenbeker Teich/OD	Riesch, H.
1 Rohrweihe	11.09.2011	Drennhausen/WL; ♀	Muthorst, B.
1 Rohrweihe	11.09.2011	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug	Barthold, D.
1 Rohrweihe	13.09.2011	Borghorster Elblandschaft/Altengamme/HH	Gronau, H.
5 Rohrweihen	19.09.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
1 Rohrweihe	20.09.2011	Außenalster/HH; Zug nach SW; ♀	Lunk, S.
1 Rohrweihe	25.09.2011	Schüberg/OD; Zug nach S	Riesch, H.
1 Rohrweihe	26.09.2011	Außenalster/HH; weibchenfarben; schraubt sich auf ca. 150 m und zieht dann nach S	Lunk, S.
1 Habicht	11.09.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
3 Sperber	05.09.2011	Außenalster/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
4 Sperber	07.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Zours, A.
4 Sperber	10.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
2 Sperber	11.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
1 Sperber	18.09.2011	Drennhausen/WL; Zug	Muthorst, B.
5 Sperber	23.09.2011	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug nach SW	Barthold, D.
2 Sperber	23.09.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
8 Sperber	25.09.2011	Schüberg/OD; Zug nach S	Riesch, H.
1 Sperber	25.09.2011	Wellingsbüttel/HH; Zug	Lunk, S.
6 Sperber	26.09.2011	Langenhorn/HH; Zug nach SW; Trupp	Dien, J.& R.
1 Rotmilan	28.08.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Spoerel, S.
1 Rotmilan	28.08.2011	Spreehafen/HH; Zug nach SO	Netzler, N.
2 Rotmilane	03.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
2 Rotmilane	03.09.2011	Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
3 Rotmilane	03.09.2011	Langelohe/OD	Mulsow, R.
6 Rotmilane	16.09.2011	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
			Dierschke, V.
5 Rotmilane	18.09.2011	Drennhausen/WL; Zug	Muthorst, B.
1 Rotmilan	24.09.2011	Mollhagen/OD	Schmid, W.
2 Rotmilane	24.09.2011	Norderstedt/SE; Zug nach SW	Sommerfeld, M.
1 Rotmilan	28.09.2011	Gut Moor/HH	Netzler, N.
1 Rotmilan	28.09.2011	Neuland/HH	Netzler, N.
1 Schwarzmilan	16.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL; Zug nach S	Krüger, S.
3 Seeadler	25.08.2011	Duvenstedter Brook/HH	Riesch, H.
1 Seeadler	02.09.2011	Wedeler Marsch/PI	Decker, P.
2 Seeadler	03.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL; kreisend	Schumacher, H.-U.
1 Seeadler	06.09.2011	Giesensand/PI; ad.	Netzler, N.
2 Seeadler	06.09.2011	Neßsand/HH/PI; ad.	Netzler, N.
1 Seeadler	10.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; holt sich einen langen Aal aus dem Elbfahrwasser	Hartmann, J.

<b>Anzahl und Art</b>	<b>Datum</b>	<b>Gebiet und Sonstiges</b>	<b>Beobachter</b>
2 Seeadler	10.09.2011	Heuckenlock/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
1 Seeadler	12.09.2011	Borghorster Elblandschaft/Altengamme/HH	Gronau, H.
1 Seeadler	16.09.2011	Ellerbek/PI; Zug nach W	Bentzien, D.
2 Seeadler	16.09.2011	Winsener Marsch/WL; ad. und vorj.; kreisend	Krüger, S.
2 Seeadler	18.09.2011	Drennhausen/WL	Muthorst, B.
3 Seeadler	19.09.2011	Fährmannssand/PI; ad.	Netzler, N.
2 Seeadler	19.09.2011	Hachedesand/WL	Hinrichs, S.
17 Mäusebussarde	02.09.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
5 Mäusebussarde	11.09.2011	Drennhausen/WL; Zug	Muthorst, B.
8 Mäusebussarde	11.09.2011	Obergeorgswerder/HH; Trupp; kreisend	Rupnow, G.
1 Mäusebussard	22.09.2011	Außenalster/HH; Zug nach W	Lunk, S.
1 Mäusebussard	25.09.2011	Wellingsbüttel/HH; Zug	Lunk, S.
2 Mäusebussarde	26.09.2011	Außenalster/HH; Zug nach S	Lunk, S.
1 Merlin	19.09.2011	Fährmannssand/PI; Elbe überquerend	Netzler, N.
1 Merlin	22.09.2011	Wedeler Marsch/PI; Zug	Sommerfeld, M.
1 Merlin	27.09.2011	Wittmoor/OD	Netzler, N.
1 Baumfalke	10.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Baumfalken	11.09.2011	Drennhausen/WL	Muthorst, B.
4 Baumfalken	11.09.2011	Duvenstedter Brook/HH	Riesch, H.
1 Baumfalke	11.09.2011	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug	Barthold, D.
1 Baumfalke	18.09.2011	Mollhagen/OD; Juv.	Schmid, W.
1 Baumfalke	20.09.2011	Außenalster/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
1 Baumfalke	21.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL; diesj.	Krüger, S.
2 Wanderfalken	01.09.2011	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hampe, W.
1 Wanderfalke	17.09.2011	Hohe Schaar/HH; Shell	Rupnow, G.
2 Wanderfalken	20.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; balzten und flogen Scheinangriffe	Zours, A.
2 Wanderfalken	20.09.2011	Haseldorf/PI	Ketelhut, T.
1 Wanderfalke	24.09.2011	Winsener Marsch/WL	Fleischer, M.
2 Turmfalken	11.09.2011	Drennhausen/WL	Muthorst, B.
3 Turmfalken	17.09.2011	Westerweiden/HH	Harms, F.
3 Turmfalken	18.09.2011	Duvenstedter Brook/HH	Callsen, H.-C.
1 Turmfalke	19.09.2011	Außenalster/HH; Zug nach S	Lunk, S.
9 Turmfalken	23.09.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2 Turmfalken	25.09.2011	Schüberg/OD; Zug nach S	Riesch, H.
1 Turmfalke	25.09.2011	Wellingsbüttel/HH; Zug	Lunk, S.
2 Kraniche	01.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Mitschke, A.
2 Kraniche	02.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
3 Kraniche	06.09.2011	Giesensand/PI; Zug nach NW	Netzler, N.
6 Kraniche	07.09.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2 Kraniche	15.09.2011	Schnaakenmoor/HH	Duncker, H.
120 Kraniche	16.09.2011	Geesthacht/RZ; Zug nach S	Hektor, C.
100 Kraniche	16.09.2011	Geesthacht/RZ; Zug nach S	Hektor, C.
16 Kraniche	17.09.2011	Außenalster/HH; Zug nach W	Liehr, G.
21 Kraniche	17.09.2011	Duvenstedter Brook/HH	Rinke, U.
3 Kraniche	17.09.2011	Todendorf/OD; Paar mit Juv.	Schmid, W.
10 Kraniche	18.09.2011	Haseldorfer Marsch/PI; Zug nach W	Helbing, U.
7 Kraniche	19.09.2011	Giesensand/PI; Zug nach NO	Netzler, N.
26 Kraniche	19.09.2011	Pinnaumündung/PI; Zug nach W	Sundermeier, H.
14 Kraniche	20.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI; Zug nach SW	Rinke, U.

<b>Anzahl und Art</b>	<b>Datum</b>	<b>Gebiet und Sonstiges</b>	<b>Beobachter</b>
11 Kraniche	22.09.2011	Stadtpark/HH; Zug nach SW	Hinrichs, S.
11 Kraniche	22.09.2011	Stadtpark/HH; Zug nach SW	Hinrichs, S.
4 Kraniche	22.09.2011	Wedeler Marsch/PI; Paar mit Juv.	Sommerfeld, M.
3 Kraniche	23.09.2011	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug nach SW	Barthold, D.
4 Kraniche	24.09.2011	Norderstedt/SE; Zug nach SW	Sommerfeld, M.
130 Kraniche	25.09.2011	Bergstedt/HH; Zug nach W	Kellner, P. Horns, E.
29 Kraniche	25.09.2011	Duvenstedter Brook/HH; Zug nach SW	Wesolowski, K.
40 Kraniche	25.09.2011	Eimsbüttel/HH; Zug nach SW	Sommerfeld, M.
48 Kraniche	25.09.2011	Fuhlsbüttel/HH; Zug nach SW	Sommerfeld, M.
130 Kraniche	25.09.2011	Groß Borstel/HH; Zug nach W; 17.40 Uhr	Hinrichs, S.
8 Kraniche	25.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Mitschke, A.
12 Kraniche	25.09.2011	Rahlstedt/HH; Zug nach SW	Baumung, S.
200 Kraniche	25.09.2011	Schüberg/OD; Zug nach W	Riesch, H.
4 Kraniche	25.09.2011	Tangstedt/PI; Zug nach W	Bentzien, D.
19 Kraniche	25.09.2011	Volksdorf/HH	Dörnbach, R.& S.
138 Kraniche	25.09.2011	Wellingsbüttel/HH; Zug nach	Lunk, S.
28 Kraniche	25.09.2011	Wellingsbüttel/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
4 Kraniche	26.09.2011	KEST Winsener Marsch/WL; Zug nach SW	Krüger, S.
140 Kraniche	26.09.2011	Osdorf/HH; Zug nach SW	Entlinger, G.
12 Kraniche	26.09.2011	Volksdorf/HH; Zug nach W	Dörnbach, R.& S.
104 Kraniche	27.09.2011	Siek/OD; Zug nach SW	Hunger, M.
24 Kraniche	27.09.2011	Volksdorf/HH; kreisend	Dörnbach, R.& S.
15 Kraniche	27.09.2011	Wittmoor/OD	Netzler, N.
1 Wasserralle	16.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL; rufend	Dierschke, V.
1 Tüpfelsumpfhuhn	01.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL; rufend	Schumacher, H.-U.
620 Bläßhühner	01.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
118 Bläßhühner	18.09.2011	Francop/HH	Rupnow, G.
50 Goldregenpfeifer	27.08.2011	Winsener Marsch/WL	Fick, G.
50 Goldregenpfeifer	06.09.2011	Fährmannssander Watt/PI	Netzler, N.
60 Goldregenpfeifer	10.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Marwedel, D.
180 Goldregenpfeifer	12.09.2011	Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
13 Goldregenpfeifer	15.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach W	Mitschke, A.
6 Goldregenpfeifer	17.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Mitschke, A.
190 Goldregenpfeifer	18.09.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
700 Kiebitze	01.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1.450 Kiebitze	01.09.2011	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
300 Kiebitze	03.09.2011	Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
800 Kiebitze	08.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
680 Kiebitze	10.09.2011	Holzhafen/HH	Kohlmann, H.
400 Kiebitze	11.09.2011	Drennhausen/WL	Muthorst, B.
480 Kiebitze	12.09.2011	Hahnöfer Nebelbe/STD	Team Elbsande
2.667 Kiebitze	12.09.2011	Kollmar - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
1.600 Kiebitze	13.09.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
500 Kiebitze	14.09.2011	Borghorster Elblandschaft/Altengamme/HH	Gronau, H.
850 Kiebitze	23.09.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
50 Kiebitze	25.09.2011	Klein Hansdorf/OD	Schmid, W.
2 Flußregenpfeifer	11.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Brandenburg, G. Hagen, A.
5 Flußregenpfeifer	19.09.2011	Borghorster Elblandschaft/Altengamme/HH; Neuer Priel	Gronau, H.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
6 Große Brachvögel	31.08.2011	Bishorster Sand/PI	Ketelhut, T.
29 Große Brachvögel	02.09.2011	Borghorster Elblandschaft/Altengamme/HH; Neuer Priel	Gronau, H.
6 Große Brachvögel	06.09.2011	Fährmannssander Watt/PI	Netzler, N.
1 Uferschnepfe	02.09.2011	Borghorster Elblandschaft/Altengamme/HH; Neuer Priel	Gronau, H.
2 Uferschnepfen	13.09.2011	Fährmannssander Watt/PI	Netzler, N.
1 Pfuhschnepfe	07.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Brenneken, C.
4 Pfuhschnepfen	20.09.2011	Fährmannssander Watt/PI	Rinke, U.
5 Bekassinen	03.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
15 Bekassinen	04.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
12 Bekassinen	10.09.2011	Holzhafen/HH	Kohlmann, H.
3 Bekassinen	13.09.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
6 Bekassinen	22.09.2011	Haseldorfer Marsch/PI	Helbing, U.
1 Flußuferläufer	07.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Zours, A.
2 Flußuferläufer	10.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Schröder, C.
3 Flußuferläufer	13.09.2011	Fährmannssander Watt/PI	Netzler, N.
2 Flußuferläufer	24.09.2011	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1 Flußuferläufer	25.09.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Fick, G.
2 Dunkle Wasserläufer	31.08.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
3 Dunkle Wasserläufer	02.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Dunkler Wasserläufer	13.09.2011	Borghorster Elblandschaft/Altengamme/HH; Neuer Priel	Gronau, H.
8 Grünschenkel	02.09.2011	Borghorster Elblandschaft/Altengamme/HH; Neuer Priel	Gronau, H.
2 Grünschenkel	09.09.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Grünschenkel	21.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
4 Grünschenkel	23.09.2011	Holzhafen/HH	Liehr, G.
6 Waldwasserläufer	24.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Fleischer, M.
1 Waldwasserläufer	25.09.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Fick, G.
2 Waldwasserläufer	26.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
8 Bruchwasserläufer	18.09.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
3 Kampfläufer	02.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL; alle K1; 1 ♂, 2 ♀♀	Dierschke, V.
14 Kampfläufer	13.09.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
4 Kampfläufer	15.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
8 Kampfläufer	15.09.2011	Wedeler Marsch/PI; Pentadenzählungen	Dien, J.& R.
1 Knutt	03.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
3 Knutts	06.09.2011	Fährmannssander Watt/PI	Netzler, N.
1 Knutt	10.09.2011	Holzhafen/HH; SK	Laessing, F.
8 Knutts	15.09.2011	Wedeler Marsch/PI; Pentadenzählungen	Dien, J.& R.
2 Sanderlinge	19.09.2011	Fährmannssander Watt/PI	Netzler, N.
1 Sanderling	20.09.2011	Hachedesand/WL	Laessing, F.
2 Zwergstrandläufer	07.09.2011	Borghorster Elblandschaft/Altengamme/HH; Neuer Priel	Gronau, H.
1 Zwergstrandläufer	14.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
3 Zwergstrandläufer	25.09.2011	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
2 Zwergstrandläufer	26.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Sichelstrandläufer	15.09.2011	Wedeler Marsch/PI; Pentadenzählungen	Dien, J.& R.
1 Sichelstrandläufer	16.09.2011	Borghorster Elblandschaft/Altengamme/HH; Neuer Priel	Gronau, H.



<b>Anzahl und Art</b>	<b>Datum</b>	<b>Gebiet und Sonstiges</b>	<b>Beobachter</b>
2 Sichelstrandläufer	26.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
7 Alpenstrandläufer	19.09.2011	Borghorster Elblandschaft/Altengamme/HH; Neuer Priel	Gronau, H.
45 Alpenstrandläufer	19.09.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
12 Alpenstrandläufer	20.09.2011	Hachedesand/WL; Juv.	Laessing, F.
30 Alpenstrandläufer	21.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
80 Alpenstrandläufer	23.09.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
1 Schmarotzer- raubmöwe	13.09.2011	Lühesand/STD; Elbe; diesj.	Netzler, N.
1 Schmarotzer- raubmöwe	15.09.2011	Wedeler Marsch/PI; Pentadenzählungen	Dien, J.& R.
1 Schmarotzer- raubmöwe	19.09.2011	Fährmannssander Watt/PI; diesj.; dasselbe Ind. wie vor Lühesand	Netzler, N.
1 Falkenraubmöwe	15.09.2011	Teufelsbrück/HH; Fähranleger; dunkler Färbungstyp; diesj.; Totfund	Fick, G.
196 Zwergmöwen	12.09.2011	Dwarsloch - Neßsand/PI	Team Elbsande
351 Zwergmöwen	12.09.2011	Hahnöfer Nebelbe/STD	Team Elbsande
4.600 Lachmöwen	11.09.2011	Stadersand/STD; Landungsbrücke; Unterelbe	Dien, J. & R.
605 Lachmöwen	15.09.2011	Pinnaumündung/PI	Ketelhut, T.
210 Sturmmöwen	19.09.2011	Krückaumündung/PI	Meyer, D.
5 Mittelmeermöwen	18.09.2011	Altona/HH; Elbe	Netzler, N.
1 Mittelmeermöwe	23.09.2011	Billwerder Bucht/HH; K2	Laessing, F.
3 Steppenmöwen	11.09.2011	Altona/HH; Elbe	Netzler, N.
1 Steppenmöwe	11.09.2011	Kleine Alster/HH	Netzler, N.
1 Steppenmöwe	24.09.2011	Kleine Alster/HH	Netzler, N.
1 Steppenmöwe	25.09.2011	Altona/HH; Elbe	Netzler, N.
79 Trauerseeschwalben	12.09.2011	Hahnöfer Nebelbe/STD	Team Elbsande
43 Trauerseeschwalben	12.09.2011	Neßsand - Lühesand/HH/PI; Stromelbe	Team Elbsande
160 Trauerseeschwalben	19.09.2011	Fährmannssand/PI; elbabwärts fliegend	Netzler, N.
10 Trauerseeschwalben	21.09.2011	Mühlenberger Loch/HH	Fick, G.
4 Brandseeschwalben	12.09.2011	Fährmannssand/PI	Team Elbsande
80 Flußseeschwalben	06.09.2011	Schulau/PI; Elbe	Netzler, N.
311 Flußseeschwalben	12.09.2011	Dwarsloch - Neßsand/PI	Team Elbsande
162 Flußseeschwalben	12.09.2011	Hahnöfer Nebelbe/STD	Team Elbsande
177 Flußseeschwalben	12.09.2011	Neßsand/HH/PI; Stromelbe	Team Elbsande
46 Flußseeschwalben	12.09.2011	südlich Schwarztonnensand/STD	Team Elbsande
890 Flußseeschwalben	19.09.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
2 Fluß- /Küstenseeschwalben	07.09.2011	Außenalster/HH; diesj.; Zug nach SW	Lunk, S.
10 Hohltauben	17.09.2011	Todendorf/OD	Schmid, W.
3 Hohltauben	22.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
1 Sperlingskauz	23.09.2011	Sachsenwald/RZ	Fleischer, M.
1 Sumpfhöhreule	21.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL; Brachfläche; auffliegend	Krüger, S.
2 Mauersegler	06.09.2011	Jollenhafen Mühlenberg/HH	Netzler, N.
1 Mauersegler	09.09.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
4 Mauersegler	11.09.2011	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug	Barthold, D.
1 Mauersegler	12.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Zours, A.
1 Eisvogel	01.09.2011	Klein Borstel/HH; Alster	Callsen, H.-C.
1 Eisvogel	04.09.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Eisvogel	16.09.2011	Barmbek/HH; Osterbekkanal	Hinrichs, S.
1 Eisvogel	20.09.2011	Siek/OD; Löschteich	Hunger, M.
1 Eisvogel	21.09.2011	Bredenbeker Teich/OD	Riesch, H.
1 Eisvogel	25.09.2011	Hetlinger Klärwerk/PI	Heer, S. u. a.
1 Wendehals	09.09.2011	Othmarschen/HH; Terrasse; Nahrungssuche	Meiners, A.
1 Grünspecht	04.09.2011	Quickborn/PI; Pinnauwiesen	Simon, K.
1 Grünspecht	11.09.2011	Jenischpark/HH	Fick, G.
1 Grünspecht	11.09.2011	Wedel/PI	Fick, G.
1 Grünspecht	18.09.2011	Wohldorfer Friedhof/HH	Callsen, H.-C.
1 Grünspecht	26.09.2011	Volksdorf/HH; Garten	Dörnbach, R.& S.
5 Schwarzspechte	24.08.2011	Sandbargsmoor/PI	Rinke, U.
1 Schwarzspecht	18.09.2011	Duvenstedter Brook/HH	Callsen, H.-C.
2 Schwarzspechte	23.09.2011	Sachsenwald/RZ	Fleischer, M.
2 Kleinspechte	03.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach O	Hartmann, J.
4 Neuntöter	01.09.2011	Stellmoorer Tunneltal/HH; Juv.	Hampe, W.
1 Neuntöter	02.09.2011	Mühlensand/HH; Juv.	Rupnow, G.
2 Neuntöter	03.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL; diesj.	Schumacher, H.-U.
2 Neuntöter	03.09.2011	Kronshorst/OD; Juv.	Mulsow, R.
3 Neuntöter	03.09.2011	Langeloh/OD; Juv.	Mulsow, R.
1 Neuntöter	11.09.2011	Obergeorgswerder/HH	Rupnow, G.
1 Neuntöter	19.09.2011	Rhee/HH	Netzler, N.
1 Neuntöter	25.09.2011	Jersbek/OD	Schmid, W.
1 Neuntöter	25.09.2011	Winsener Marsch/WL	Baumung, S.
2 Kolkraben	03.09.2011	Langeloh/OD	Mulsow, R.
1 Kolkrabe	11.09.2011	Drennhausen/WL	Muthorst, B.
5 Beutelmeisen	09.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
79 Blaumeisen	24.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
19 Kohlmeisen	11.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Mitschke, A.
1 Haubenmeise	26.09.2011	Wellingsbüttel/HH; Hausgarten	Lunk, S.
5 Heidelerchen	28.09.2011	Neuland/HH	Netzler, N.
3 Feldlerchen	22.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
51 Uferschwalben	04.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
220 Rauchschwalben	05.09.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1.410 Rauchschwalben	06.09.2011	Fährmannssand/PI; Schlafplatz	Netzler, N.
200 Rauchschwalben	09.09.2011	Kreetsand/HH	Rupnow, G.
160 Rauchschwalben	11.09.2011	Ohe/OD; Zug nach S	Fleischer, M.
80 Rauchschwalben	20.09.2011	Außenalster/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
272 Rauchschwalben	23.09.2011	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug nach SW	Barthold, D.
5.440 Rauchschwalben	23.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
6 Rauchschwalben	23.09.2011	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
2.108 Rauchschwalben	25.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
120 Rauchschwalben	26.09.2011	Langenhorn/HH; Zug nach SW	Plinz, W.
129 Mehlschwalben	01.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Mitschke, A.
100 Mehlschwalben	08.09.2011	Rothenburgsort/HH	Rupnow, G.
50 Mehlschwalben	09.09.2011	Kreetsand/HH	Rupnow, G.
60 Mehlschwalben	11.09.2011	Ohe/OD; Zug nach S	Fleischer, M.
1 Fitis	22.09.2011	Tonndorf/HH; Gesang	Schmid, W.
13 Zilpzalpe	01.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Mitschke, A.
1 Gelbbrauen- Laubsänger *)	20.09.2011	Pinneberg/PI; Funkturmsee; Ufer-Weidengebüsch; mit vielen Zilpzalpen	Schleef, P.
4 Wintergoldhähnchen	10.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Hartmann, J.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Gartenbaumläufer	19.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Zours, A.
1.000 Stare	01.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
500 Stare	03.09.2011	Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
3.000 Stare	06.09.2011	Fährmannssand/PI; Schlafplatz	Netzler, N.
28.000 Stare	10.09.2011	Heuckenlock/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
190 Stare	18.09.2011	Altenwerder/HH; Containerhafen	Harms, F.
40 Stare	20.09.2011	Außenalster/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
8.000 Stare	24.09.2011	Neuland/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
22 Misteldrosseln	24.09.2011	Altona/HH; Gleisdreieck	Netzler, N.
36 Wacholderdrosseln	24.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
2 Wacholderdrosseln	27.09.2011	Wellingsbüttel/HH; Zug nach NO	Lunk, S.
181 Singdrosseln	25.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
5 Rotdrosseln	25.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Mitschke, A.
10 Rotdrosseln	27.09.2011	Altona/HH; Gleisdreieck	Netzler, N.
10 Rotdrosseln	27.09.2011	Hafencity/HH	Netzler, N.
1 Trauerschnäpper	09.09.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
13 Braunkehlchen	01.09.2011	Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
1 Braunkehlchen	03.09.2011	Langeloh/OD	Mulsow, R.
1 Braunkehlchen	07.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
15 Braunkehlchen	09.09.2011	Kreetsand/HH	Rupnow, G.
17 Braunkehlchen	09.09.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2 Braunkehlchen	11.09.2011	KESt Wedeler Marsch/PI	Brandenburg, G.
8 Braunkehlchen	11.09.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Hagen, A.
15 Braunkehlchen	12.09.2011	Neuland/HH	Rupnow, G.
1 Braunkehlchen	14.09.2011	Fährmannssand/PI	Duncker, H.
1 Braunkehlchen	19.09.2011	Nienwohlder Moor/OD	Riesch, H.
4 Braunkehlchen	20.09.2011	Obergeorgswerder/HH	Netzler, N.
3 Schwarzkehlchen	01.09.2011	Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
7 Schwarzkehlchen	01.09.2011	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
2 Schwarzkehlchen	13.09.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
1 Schwarzkehlchen	19.09.2011	Nienwohlder Moor/OD	Riesch, H.
7 Schwarzkehlchen	20.09.2011	Ellerbek/PI; Familie	Bentzien, D.
5 Schwarzkehlchen	21.09.2011	Tangstedt/PI; Familie	Bentzien, D.
1 Schwarzkehlchen	24.09.2011	Mollhagen/OD; ♂	Schmid, W.
2 Schwarzkehlchen	24.09.2011	Ohmoor/SE; Paar	Bentzien, D.
14 Schwarzkehlchen	25.09.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
2 Hausrotschwänze	11.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Mitschke, A.
3 Hausrotschwänze	25.09.2011	Jersbek/OD	Schmid, W.
5 Hausrotschwänze	25.09.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
1 Gartenrotschwanz	01.09.2011	Winsener Marsch/WL; Zug; ad. ♀	Krüger, S.
1 Gartenrotschwanz	25.09.2011	Jersbek/OD	Schmid, W.
4 Gartenrotschwänze	26.09.2011	Tangstedt/PI; Zug	Bentzien, D.
2 Steinschmätzer	28.08.2011	Spreehafen/HH	Netzler, N.
6 Steinschmätzer	01.09.2011	Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
2 Steinschmätzer	02.09.2011	Wedeler Marsch/PI	Decker, P.
1 Steinschmätzer	03.09.2011	Langeloh/OD	Mulsow, R.
4 Steinschmätzer	04.09.2011	Quickborn/PI; Pinnauwiesen; Zugrast	Simon, K.
6 Steinschmätzer	06.09.2011	Fährmannssand/PI	Netzler, N.
10 Steinschmätzer	15.09.2011	Haseldorfer Marsch/PI	Ketelhut, T.
25 Steinschmätzer	16.09.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2 Steinschmätzer	19.09.2011	Borghorster Elblandschaft/Altengamme/HH	Gronau, H.
4 Steinschmätzer	19.09.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Netzler, N.
6 Steinschmätzer	19.09.2011	Nienwohlder Moor/OD	Riesch, H.
3 Steinschmätzer	21.09.2011	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
3 Steinschmätzer	25.09.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
266 Heckenbraunellen	24.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
130 Haussperlinge	27.08.2011	Köhlbrand/HH; Trupp	Rupnow, G.
159 Feldsperlinge	25.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
117 Baumpieper	03.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
438 Baumpieper	09.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
20 Wiesenpieper	01.09.2011	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
80 Wiesenpieper	20.09.2011	Wedeler Marsch/PI; binnendeichs	Rinke, U.
13 Wiesenpieper	23.09.2011	Außenalster/HH; Zug nach S	Lunk, S.
35 Wiesenpieper	23.09.2011	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug nach SW	Barthold, D.
246 Wiesenpieper	24.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
50 Wiesenpieper	28.09.2011	Neuland/HH	Netzler, N.
1 Rotkehlpieper	03.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Hartmann, J.
1 Rotkehlpieper	10.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Heise, U.
4 Bergpieper	28.09.2011	Neuland/HH	Netzler, N.
1 Gebirgsstelze	15.09.2011	Wandsbek/HH; Wandse/Botanischer Sondergarten	Kohlmann, H.
4 Gebirgsstelzen	24.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
87 Wiesenschafstelzen	31.08.2011	Haseldorfer Marsch/PI	Ketelhut, T.
30 Wiesenschafstelzen	01.09.2011	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
5 Wiesenschafstelzen	02.09.2011	Wedeler Marsch/PI	Decker, P.
113 Wiesenschafstelzen	11.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
66 Bachstelzen	31.08.2011	Haseldorfer Marsch/PI	Ketelhut, T.
80 Bachstelzen	06.09.2011	Wedeler Au/PI	Netzler, N.
60 Bachstelzen	11.09.2011	Obergeorgswerder/HH	Rupnow, G.
40 Bachstelzen	16.09.2011	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
42 Bachstelzen	23.09.2011	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug nach SW	Barthold, D.
104 Bachstelzen	24.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
22 Bachstelzen	25.09.2011	Jersbek/OD	Schmid, W.
18 Buchfinken	23.09.2011	Außenalster/HH; Zug nach S	Lunk, S.
450 Buchfinken	23.09.2011	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug nach SW	Barthold, D.
2.196 Buchfinken	25.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Mitschke, A.
1.353 Buchfinken	28.09.2011	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug nach SW	Barthold, D.
24 Bergfinken	24.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
21 Kernbeißer	23.09.2011	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug nach SW	Barthold, D.
80 Girlitze	25.09.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
110 Fichtenkreuzschnäbel	03.09.2011	Sachsenwald/RZ; Trupps (7)	Fleischer, M.
150 Grünfinken	16.09.2011	Tangstedt/PI; Trupp	Bentzien, D.
38 Grünfinken	24.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
80 Stieglitze	04.09.2011	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
70 Stieglitze	12.09.2011	Hetlinger Schanzsand/PI	Ketelhut, T.
166 Erlenzeisige	24.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
2 Bluthänflinge	03.09.2011	Langeloh/OD	Mulsow, R.
8 Bluthänflinge	24.09.2011	Ohmoor/SE	Bentzien, D.
18 Birkenzeisige	10.09.2011	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Hartmann, J.

\*)Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

# Wir lasen in **BTONews**

Nr. 295, Juli-August 2011

## Ein beobachteter Vogel steht für drei oder vier im Verborgenen (Seiten 19-20)

Statistische Analysen liefern wichtige Erkenntnisse für die ornithologische Wissenschaft, indem sie Gesetzmäßigkeiten und Ursachen von Bestandsrückgängen aufzeigen und oft neue ökologische Einsichten eröffnen. Sie ermöglichen auch abzuschätzen, welchen Prozentanteil der tatsächlich vorhandenen Individuenzahl einer Vogelart Beobachter im Schnitt erfassen, sodass aus den Meldungen der mutmaßliche Gesamtbestand der Art auf einer Probefläche hochgerechnet werden kann.

Vogelzählungen sind meist schwieriger als andere Erfassungen. Zur Erzielung möglichst realistischer Zahlen gibt es unterschiedliche Ansätze. Beim jährlichen „Common Bird Census“ (CBC) des BTO etwa, der bis 2000 lief, wurden Vogeldichten mittels Revierkartierung geschätzt, wobei auf zehn Begehungen je Saison jeder festgestellte Vogel in eine Karte eingetragen wurde. Die Intensität dieser Feldarbeit führte zu recht genauen Schätzungen der Brutvogelbestände im jeweiligen Zählgebiet.

Seit 1994 gibt es die jährliche „Breeding Bird Survey“ (BBS) des BTO als Nachfolge des CBC. Bei dieser werden nur jeweils zwei kurze Begehungen pro Saison benötigt, sodass sich mehr Feldbeobachter zur Teilnahme entschließen. Gegenüber dem CBC liefert die BBS also weniger detaillierte Informationen aus einer sehr viel größeren Zahl von Probeflächen. Wie aber wird die auf nur zwei kurzen Begehungen festgestellte Anzahl von Vögeln in eine zuverlässige Dichteschätzung umgewandelt? Die Antwort lautet „Probenahme mit Entfernungsangabe“ (distance sampling). Bei dieser Methode halten die Beobachter nicht nur fest, wie viele Vögel sie sehen (oder hören), sondern auch deren jeweilige Entfernung. Diese Distanzen werden oft in Entfernungstreifen zusammengefasst, z. B. < 25 m, 25-100 m oder > 100 m vom Beobachter entfernt. Mit diesen Angaben kann aufgrund statistischer Erfahrung geschätzt werden, welchen Prozentanteil von der mutmaßlichen Gesamtzahl der tatsächlich anwesenden Individuen einer Art die erfasste Menge ausmachte und wie hoch demnach die Gesamtzahl war – also einschließlich der Vögel, die nicht gesehen wurden, weil sie weiter entfernt oder verborgen waren.

Natürlich sind die einzelnen Vogelarten unterschiedlich leicht auszumachen – die nachfolgenden Zahlen geben den ungefähren Prozentsatz wieder, zu dem die betreffenden Arten von BBS- Beobachtern innerhalb einer Entfernung von 100 m auf einer durchschnittlichen Begehung erfasst werden (durchschnittliche Detektabilität): *Waldschnepfe* 20%, *Eisvogel* 30%, *Steinschmätzer* 40%, *Zilpzalp* 50%, *Alpenstrandläufer* 60%, *Graugans* 70%, *Löffelente* 80%. Diese Prozentsätze variieren mit Größe, Färbung und Verhalten des Vogels wie auch mit dem Lebensraum, in dem er angetroffen wird. *Waldschnepfen* etwa sind gut getarnt und heimlich, daher wird erfahrungsgemäß nur etwa ein Fünftel der Vögel, die sich im Umkreis von 100 m eines BBS-Beobachters befinden, von diesem gesehen oder gehört. *Zilpzalpe* sind zwar klein, aber durch ihren Gesang leicht zu erkennen, sodass 50% in diesem Umkreis entdeckt werden. Entenvögel wiederum sind wegen ihrer Größe und ihres offenen Lebensraumes ganz allgemein leichter auszumachen, also zu 70-80%.

Diese Schätzwerte, bezeichnet als „Detektabilität“ (Wahrnehmbarkeit) einer Vogelart, dienen zur Umrechnung von BBS-Zählungen in Bestandsdichten, wobei ihre Ergebnisse näher an denen der oben erwähnten intensiveren CBC-Zählungen liegen als zunächst angenommen. Natürlich gibt es weiterhin Fälle, in denen eine genauere, intensive Revierkartierung nötig ist. Dennoch erlaubt es die „Probenahme mit Entfernungsangabe“, mehr aus den Beobachtungsmeldungen zu machen als die bloße Registrierung der Meldedaten. Die erwähnten Schätzungen der Wahrnehmbarkeit können viele der wissenschaftlichen BTO-Projekte aufwerten. Sie wurden u. a. in einem Forschungsvorhaben angewandt, das den Grad der Spezialisierung von Vogelgemeinschaften und den Einfluss des Klimawandels auf das Maß der Spezialisierung untersuchte. „Probenahme mit Entfernungsangabe“ hat auch wertvolle Erkenntnisse zu einem

Modell aus BBS-Daten erbracht, das die Auswirkungen des Klimawandels auf die Abundanz und Verbreitung von Vögeln in Großbritannien untersucht. Dieses Projekt verwendete Schätzungen der Artendetektabilität, die auch den Lebensraum, die Jahreszeit und selbst das Wetter am Zähltag berücksichtigen. Dennoch bleiben eine Reihe weiterer Einflussgrößen auf die Wahrnehmbarkeit der einzelnen Vogelarten bislang noch unberücksichtigt, sodass man beim BTO mit weiteren Verfeinerungen der „Probenahme mit Entfernungsangabe“ experimentiert, um künftig noch bessere Daten für die Forschung zu erlangen.

### **Einfluss des Klimawandels auf Vogelbestände** (James Pearce-Higgins, Seiten 10-11)

Vogelpopulationen verändern sich vor allem durch Schwankungen des Bruterfolgs oder der Überlebensrate. Werden diese Parameter durch einen Klimawandel beeinflusst, sind starke Bestandsveränderungen bei den betroffenen Vogelarten zu erwarten. Wissenschaftliche Studien zeigen, wie Bruterfolg und Überlebensrate auf Veränderungen von Temperatur und Niederschlag reagieren. Sie können damit auch Hinweise auf wahrscheinliche Auswirkungen des Klimawandels geben.

Wetterveränderungen können einen starken Einfluss auf Wachstum und Überleben von Jungvögeln und damit auf den Bruterfolg ausüben. Dunenjunge der meisten Arten leiden bei Kälte und Nässe, sie verbrauchen dann mehr Energie, um sich warm zu halten, und müssen mehr gehudert werden, was wiederum die für die Fütterung verfügbare Zeit verkürzt. Die Nahrung, besonders an Insekten, kann ebenfalls knapp sein, wenn es kalt ist, sodass die Nahrungssuche unergiebig wird. Küken von Hühner- und Watvögeln verlassen als Nestflüchter das Nest gleich nach dem Schlüpfen, gehen selbständig auf Nahrungssuche und sind somit durch Wetterunbilden besonders gefährdet.

Kalte und nasse Frühjahrswitterung ist daher für die meisten Jungvögel bedrohlich. Andererseits könnte der Klimawandel für wärmere und trockenere Witterung sorgen. Bringt er also ein weitgehendes Vorteil? Möglicherweise für einige Arten ja, bei anderen könnte er die Nahrungsverfügbarkeit einschränken, die oft den Bruterfolg bestimmt. Soweit dies aus der auseinander driftenden Phänologie der Vögel und ihrer Beute resultiert, haben wir dies schon in der vorigen Folge betrachtet, aber eine vielleicht noch wichtigere Folge des Klimawandels könnte ein Rückgang der Beutetierbestände überhaupt sein. Wenn deren Häufigkeit an bestimmte Muster von Temperatur oder Niederschlag gebunden ist und diese sich infolge des Klimawandels ändern, könnte dies zu einem Rückgang der Vogelarten führen, die von diesen Beutetieren leben. Am besten wurde dies bislang im marinen Lebensraum untersucht, wo steigende Wassertemperaturen zu einer nördlichen Verschiebung in der Verbreitung und Häufigkeit bestimmter Fischarten geführt haben. So hat sich in britischen Gewässern die Zahl und Qualität der Sandaale vermindert, die als wichtige Nahrungsquelle für *Dreizehenmöwen*, *Alkenvögel* und *Seeschwalben* gelten. Die Folge war ein reduzierter Bruterfolg in einer Anzahl von Brutkolonien an der Ostküste. Falls dies andauert, wäre langfristig mit Bestandsrückgängen der betroffenen Arten zu rechnen. Ähnliches gilt für Vögel des Berglandes wie *Gold-* und *Mornellregenpfeifer* oder *Schneeammer*.

Das Überleben vieler Vogelarten Großbritanniens hängt von Wetterbedingungen im Winter ab, wenn der Energiebedarf am höchsten und die Nahrungsverfügbarkeit am geringsten ist. Ein Vogel kann über Nacht 10 % seiner Körpermasse durch Verbrauch seiner Fettreserven verlieren. Beringungsdaten zeigen, dass die Überlebensrate von sieben aus zehn häufigen Vogelarten in harten Wintern sinkt. Andere Untersuchungen belegen, dass auch Greifvögel, Limikolen und Wasservögel von solchen Bedingungen betroffen sind. Das Überleben vieler Zugvogelarten wiederum hängt von den Verhältnissen im Winterquartier ab. Bestände vieler Fernzieher wie *Mehl-* und *Uferschwalbe*, *Schilfrohrsänger* und *Dorngrasmücke* schrumpfen infolge der Trockenheit im afrikanischen Überwinterungsraum. Schwankungen von Temperatur und Niederschlag beeinflussen direkt oder indirekt Bruterfolg und Überlebensrate vieler Vogelarten. Die Folgen des jüngsten Klimawandels zeichnen sich bereits bei unseren Vogelpopulationen ab und dürften zunehmend ernster werden. Wie ernst, werden wir im nächsten Artikel dieser Reihe untersuchen.

## **Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.**

Die vielfältigen Aufgaben des Arbeitskreises werden erst dann erfüllt und sinnvoll umgesetzt, wenn auch regelmäßig über die Auswertungen berichtet werden kann. Viele organisatorische Arbeiten und zusammenfassende Datenanalysen sind inzwischen nicht mehr ehrenamtlich zu schultern. Es war daher dringend erforderlich, für das Einwerben von Spenden, Legaten und vor allem auch für die Berücksichtigung bei Testamenten einen Verein als Ansprechpartner zu schaffen. Schon um auch den Spendern mit einer Spendenbescheinigung eine Senkung der Einkommenssteuerschuld zu ermöglichen.

Am 15. Januar 1990 wurde daher auf unsere Anregung hin und von uns der „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.“ gegründet. Zweck des Fördervereins ist die Förderung des Tierartenschutzes, insbesondere die Erhaltung von Lebensräumen bedrohter Arten. Zu den Zielen gehören ferner:

- die Organisation von Erfassungsprogrammen zur Unterstützung des Naturschutzes sowie deren Auswertung und Veröffentlichung
- die Durchführung von naturkundlichen Führungen
- die Einrichtung und Unterhaltung von geeigneten Schutzstationen zur Aufklärung der Öffentlichkeit
- die Mitarbeit bei der Erforschung der Ökologie der Tierarten als Schutz- und Hilfsmaßnahmen für gefährdete Arten

Der Förderverein ist Herausgeber der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab). Gefördert wurden in den letzten Jahren neben der Ausstattung mit PCs u. a. die Brutvogel-Kartierungen in der Wedeler Marsch, der „*Brutvogel-Atlas Hamburg*“, die Projekte Haussperling, Elster und Rabenkrähe, Berghänfling, der Atlas deutscher Brutvogelarten (ADEBAR), die Erfassung der Brutpaare und die Beringung der Möwen auf der Hohen Schaar, die Durchführung und Auswertung der Pentadenzählungen in der Wedeler und Haseldorfer Marsch und die Auswertung der Wiederfund-Meldungen von Lachmöwen aus dem Hamburger Raum. Weitere Vorhaben warten noch auf eine Auswertung bzw. Unterstützung durch den Förderverein.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige wissenschaftliche Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung. Er darf keine Person durch Vergütung von Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, begünstigen. Alles erfolgt auf der Basis der ehrenamtlichen Mitarbeit.

Mitglieder des Fördervereins erhalten bevorzugt die monatlichen Mitteilungen des Arbeitskreises und Sonderkonditionen beim Bezug der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab) sowie zusätzliche Informationen, vorzugsweise per E-Mail.

Bitte werden Sie Mitglied in unserem Förderverein. Unterstützen Sie die Fördermaßnahmen mit Spenden. Der Verein ist berechtigt, auf Grund seiner Anerkennung durch das Finanzamt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Bei besonderen Fragen, wie z. B. Berücksichtigung in Testamenten, sprechen Sie uns bitte an (Jürgen Dien, 040 5 31 28 32).

Für den Vorstand  
Jürgen Dien

## Beitrittserklärung

Ich möchte dem "Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V." beitreten, und zwar mit folgendem Jahresbeitrag als

- Fördermitglied (50 €)                       Ich werde Mitglied auf Lebenszeit  
(20facher Jahresbeitrag)
- Mitglied (25 €)
- Schüler/Student (13 €)
- Den Mitgliedsbeitrag überweise ich auf das Postbankkonto Hamburg 141144209 (BLZ 200 100 20).

Außerdem spende ich  jährlich  einmalig ..... €, die ich ebenfalls auf das o. a. Postbankkonto überweise.

Name:..... Vorname: ..... Geburtstag: .....

Straße: ..... Beruf:.....

PLZ, Ort: .....

Diese Beitrittserklärung senden Sie bitte an  
den Schriftführer:

Hans-Hermann Geißler  
Lottbeker Feld 14  
22359 Hamburg  
E-Mail: HH-Geissler@Ornithologie-Hamburg.de

.....  
(Unterschrift      Datum)